Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Damenhüte haben meistens hohe Köpfe und breiten Rand (Louis XVI.). Zum Ueberziehen der grossen Formen wird ziemlich oft Sammet angewandt, selbstverständlich in allen neuen Farben. Ein Artikel, welcher sich in letzter Zeit immer mehr in den Vordergrund gedrängt hat, ist Band. Bei hohen Köpfen ist diese Vorliebe eigentlich leicht zu verstehen, denn eine schicke Bandgarnitur mindert die Höhe des Kopfes und gibt demselben ein gefälliges Aussehen. Man bringt darin wunderbare Nuancierungen, welche die Modistin dann durcheinander garniert und so vornehme Farbeneffekte erzielt.

Baumwolle.

Zürich, 4. Juni. Notirungen der Zürcher Börse, mitgetheilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein.

Garne.

Currente bis beste Qualitäten.

a) Zettelgarne. per Kilo

Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	2.20	bis	2.30
„ 16	„	„	2.23	„	2.33
„ 20	„	„	2.30	„	2.40
„ 38	„ Calicotgarn	„	2.55	„	2.65
„ 50	Maco cardirt	„	3.40	„	3.60
„ 70	„ „	„	3.90	„	4.20
„ 70	Maco peignirt	„	4.20	„	4.30
„ 80	„ cardirt	„	4.50	„	4.60
„ 80	„ peignirt	„	4.70	„	4.90

b) Schussgarne.

Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	2.20	bis	2.30
„ 16	„	„	2.23	„	2.33
„ 44	„ Calicotgarn	„	2.45	„	2.55
„ 70	Maco	„	3.50	„	3.70
„ 70	„ peignirt	„	3.70	„	3.90
„ 80	„ cardirt	„	3.70	„	3.85
„ 80	„ peignirt	„	4.—	„	4.10
„ 120	„ „	„	5.80	„	6.—

c) Bündelgarne. per 10 engl. Pfd.

Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr.	10.—	bis	11.—
„ 16	„	„	10.75	„	11.25
„ 20	Kette Louisiana	„	11.—	„	11.75
„ 30	„ „	„	12.25	„	13.—
„ 40	„ „	„	13.25	„	14.25
„ 50	Maco	„	16.—	„	19.—

Tendenz: fest.

Vereinsangelegenheiten.

Infolge der ungenügenden Zahl von Anmeldungen für den projektierten Vereinsausflug konnte derselbe nicht abgehalten werden. Die Ausführung der Exkursion ist auf einen spätern Zeitpunkt verschoben worden.

Patenterteilungen.

Kl. 20, Nr. 28496. 23. Dezember 1902. — Vorrichtung zur Verhütung von Fadenbruch an Webstühlen mit selbsttätiger Schussspulenauswechslung. — Northrop Loom Company, Saco (Maine, Ver. St. v. N.-A.); Rechtsnachfolger des Erfinders „Jonas Northrop", Hopedale. Vertreter: Waldkirch & Federer, Bern.

Kl. 20, Nr. 28497. 21. März 1903. — Mit auswechselbarer Patrone zur Aufnahme der Spule versehener Webschützen für Webstühle mit selbsttätiger Vorrichtung zum Auswechseln der Patrone. — Bernard Crossley, Maschineningenieur, Burnley (Lancaster, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 20, n° 28498. 6 avril 1903. — Métier à tisser pour le tissage simultané et deux pièces superposées. — Gaston Baudré, ingénieur, 19, Rue Cambon, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Schweizer. Kaufmännischer Verein.
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 418. — Deutsche Schweiz. — Seide. — Junger Commis. — Deutsch und Vorkenntnisse im Franz. u. Engl. — Branche.

F 432. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Junger tüchtiger Commis mit Webschulbildung.

F 438. Deutschland. — Seidenwaren. — Tüchtiger Commis für die Spedition.

F 442. — Frankreich. — Seidenweberei. — Tüchtiger Winder- und Zettelfergger.

F 453. — Deutsche Schweiz. — Seidenfärberei. — Junger Comptorist. — Deutsch u. etwas Französisch. — Branche erwünscht.

F 455. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffabrikation. — Tüchtiger Commis aus der Branche für die Buchhaltung und Spedition.

F 483. — Frankreich. — Seide und Manufakturwaren. — Junger tüchtiger Mann mit etwas Sprachkenntnis.

F 485. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffabrikation. — Junger Commis aus der Branche. — Deutsch und etwas Französisch.

F 503. — France. — Soies. — Jeune commis connaissant la branche.

F 510. — Deutsche Schweiz. — Branchekundiger Commis für Bureau und Lager.

F 516. — Deutsche Schweiz. — Seide. — Junger Commis. — Fakturieren und leichte Korrespondenz.

F 524. — Deutschland. — Seidenweberei. — Tücht. Webermeister für Benninger- und Schrœrstühle, mit Uni, Wechsel und Jacquard vertraut.

F 526. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Commis als Fakturist und Führer der Hilfsbücher.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Stelle-Gesuch. 393

Fräulein, mit sämtlichen Ferggstubenarbeiten durchaus gründlich bekannt, sucht Stelle per sofort, oder auf 1. Okt. Offerten unter B. S. an die Expedition dieses Blattes.

Junger Mann

mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Hand- und mech. Weberei, sowie vollkommen vertraut in sämtlichen Ferggstubenarbeiten, sucht per sofort oder später Stellung. Prima Referenzen.

Offerten unter Chiffre A. 1879 an die Expedition dieses Blattes. 392